

Handschriftliches Visualisieren und kognitive Landkarten

Termin:

15./16. November 2018
jeweils 9.30 Uhr bis 17.30 Uhr

Raum:

WS-A 301
Anfahrtsskizze

Referentin:

Eva- Maria Schumacher

Veranstalter:

Hochschuldidaktik Universität Siegen
Weidenauer Straße 118, 57068 Siegen

Zahl der Teilnehmer*innen:

max. 12

Akademische Lehreinheiten:

16 AE

Modul und Themenfeld:

I Basis / II Erweiterung
Lehren und Lernen

Kostenbeitrag:

Für Lehrende der Universität Siegen fällt ein
Materialkostenbeitrag in Höhe 10,-€ pro 8 AE
an.

Für Lehrende einer Mitgliedsuniversität des
Netzwerks Hochschuldidaktik NRW fällt ein
Betrag von 50 € je 8 AE an.

Bemerkungen:

Allen Teilnehmer*innen geht rechtzeitig vor
Beginn der Veranstaltung eine schriftliche
Bestätigung mit weiteren Informationen zu.

Inhalt:

Handschriftliches Visualisieren ist ein wichtiges
didaktisches Element in der Lehre. Es „entschleunigt“
den Lehrprozess, ergänzt den Medienwechsel und
ermöglicht das zeitnahe Entwickeln und
Dokumentieren von Lehrinhalten sowie Diskussions-
und Arbeitsergebnissen. In diesem Workshop wird
das handschriftliche Visualisieren nach den Prinzipien
der Moderationsschrift trainiert. In einem zweiten
Schritt wird das handschriftliche Visualisieren am
Beispiel einer Kognitiven Landkarte für einen
Lehrinhalt trainiert.

- Kriterien für handschriftliches Visualisieren
- Training Handschrift
- Kognitive Landkarten
- Einsatz Kognitiver Landkarten in der
aktivierenden Lehre
- Im Diskussionsprozess visualisieren
- Bildsprache bei der Visualisierung
einsetzen

Anmeldung:

hochschuldidaktik@hd.uni-siegen.de